

Infobrief 7.20

Protected-Bike-Lane: Ein erster Verkehrsversuch für geschützten Radfahrstreifen in der Veldener Straße in Düren

Deutschland steht noch ziemlich am Anfang, was die Erkenntnisse aus Anwendungsmöglichkeiten von Geschützten Radfahrstreifen – Protected Bike Lanes – betrifft.

Geschützte Radfahrstreifen werden direkt auf der Fahrbahn angelegt. Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand von 1,50 m zwischen KFZ- und Radverkehr wird in der Regel über eine abgetrennte KfZ Spur eingehalten.

Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer erhalten über die Abtrennung einen eigenen, geschützten Raum. Das Fahren, Halten und Parken von Fahrzeugen auf dem Radfahrstreifen wird verhindert.

Die Verantwortlichen des zuständigen Amtes für Tiefbau und Grünflächen der Stadt Düren haben sich im Rahmen eines Verkehrsversuchs in der Veldener Straße für zwei Systeme aus dem Hause Lüft entschieden.



Über eine Strecke von rund 400 m kommen in unterschiedlichen Abschnitten abwechselnd der massive „Frankfurter Hut“ aus Recycling-Kunststoff und weiße Leitpfosten mit roten Reflektionsstreifen zum Einsatz.

Die Erfahrungswerte, die die Stadt Düren im nächsten halben Jahr über den Verkehrsversuch sammelt, haben ihren Fokus neben der Beständigkeit der beiden Produkte stark auch auf das Handling der eingesetzten Produkte durch Straßenreinigung und Winterdienst.

Wenn der Test positiv ausgeht – wovon wir bei Lüft überzeugt sind – wird das innovative Fahrradinfrastruktursystem weitreichend eingesetzt.